

MEDIUM	Märkische Allgemeine Zeitung
RESSORT	Lokalnachrichten
WANN	28. Januar 2010

Märkische Allgemeine



Sie befinden sich hier: » Märkische Allgemeine » Lokales » Potsdam » **Lokalnachrichten**

28.01.2010

SYNAGOGE: Empörung über Vorwürfe

POTSDAM / INNENSTADT - Die jüdische Gemeinde Potsdam und der Bauverein weisen die Kritik von Ud Joffe am Synagogen-Neubau zurück. Wie berichtet, hatte der Potsdamer Dirigent als Sprecher der jüdischen Betgemeinschaft „Minjan Potsdam“ Konzept und Entwurf des Synagogenneubaus als „inakzeptabel“ kritisiert.

„Bei aller Freude für das Engagement erstaunt der Zeitpunkt: mehr als acht Monate nach der Prämierung und öffentlichen Vorstellung des Siegerentwurfes“, erklärte Horst Mentrup vom Bauverein Neue Synagoge gestern. Joffe kenne das Anliegen von Gemeinde, Bauverein, Land und Stadt seit November 2006, war er doch einer der Hauptakteure der damals veranstalteten Spendengala für den Neubau. Seither hätten Gemeinde und Bauverein Ud Joffe wiederholt die Mitarbeit angeboten. Joffe sei aber weder Mitglied in der jüdischen Gemeinde noch im Bauverein geworden. Auch die Gemeinde reagiert empört. „Vorstand und Gemeinde“, so Vladimir Genkin, Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Potsdam, „stehen voll und ganz hinter dem Konzept und dem Entwurf Haberlands. Gebaut werden soll eine Synagoge mit Gemeindezentrum, weil genau dieser Ansatz den Bedürfnissen“ entspreche. Mit diesem Konzept sollen auch die aus der ehemaligen Sowjetunion stammenden Juden, die ihre religiöse Identität oft nicht leben konnten, an die Religion herangeführt und in die deutsche Gesellschaft integriert werden. MAZ